

50 Jahre

Eine besondere Werbeaktion soll das große „Jubiläums-Familien-Fest“ zum 50-jährigen Bestehen des Neukirchener Edelknaben-Corps am 13. April von 11 bis 18 Uhr auf dem örtlichen Sportplatz werden. Mehr zum Jubiläum, zu weißen Kniestrümpfen und zum kleinen König: Seite 8.

51 Prozent

„Auch im Jahr 2023 lebten die Bürger des Rhein-Kreises sicher“, versuchte Landrat Hans-Jürgen Petruschke bei Pressekonferenz zur Kriminalitätsentwicklung Zuversicht auszustrahlen. Allerdings musste er von deutlich gestiegenen Zahlen bei den Straftaten berichten. Seite 2.

Dreierpack

Der Bürger-Verein Frimmersdorf startet gleich mit drei Festen ins Schützenjahr: Erst wird geschossen, dann folgt der Königswechsel und schließlich wird in den Mai getanzt. Alle Details stehen in unserem Bericht auf Seite 2.



In dieser Ausgabe



Uta Bauer-Kernchen und Bianca Frohnert von den „Grevenbroichern gegen Ghettos“. Oben links die QR-Codes zum kompletten Schreiben der Bürger und zu einem Bericht über das Gutachten.

„Wer die Demokratie will, muss auch etwas dafür tun.“

War Gutachter unvoreingenommen? Sind Politiker überfordert?

Wie unvoreingenommen war der SPD-aktive Gutachter? Wie ernsthaft hat sich das Rathaus innerhalb von zwei Tagen mit dem 37-seitigen Papier befassen können? Und wie gut können sich die Ratspolitiker (als juristische Laien) in weniger als einer Woche auf die Entscheidung am Montag vorbereiten? Nur ein paar der Fragen der „Grevenbroicher gegen Ghettos“ zum Gutachten im Auftrag der Stadt, das dem Bürgerbegehren Unzulässigkeit bescheinigt.

Wevelinghoven/Hemmerden. Am Montag soll der Rat um 20 Uhr im Bernardussaal zusammenkommen, um über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens in Sachen Flüchtlingsunterbringung zu entscheiden. Der beauftragte Gutachter fällt dabei – wie gesagt – ein klares Urteil: „Njet!“ Die Stadt hat sich zur Prüfung der Zulässigkeit der Bürgerbegehren eines externen Gutach-

ters bedient: Professor Dr. Harald Hofmann, seines Zeichens Lehrbeauftragter der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung des Landes. Im ersten Bürgerbegehren (Flüchtlingsunterbringung in Frimmersdorf und Hemmerden) bemängelt dieser, dass im Bürgerbegehren keine Handlungsalternativen vorgegeben werden und dass (aufgrund von der Errichtung des Container-Dorfes in Frimmersdorf und der Pachtverträge in Hemmerden) eine Rückabwicklung geschehen müsse. Das sei nach der Rechtsprechung allerdings nicht möglich. Bezüglich des zweiten Bürgerbegehrens (ZUE in Wevelinghoven) führt eine andere Überlegung zur gutachterlichen Unzulässigkeit: Das angesprochene „Gelände an der Untermühle“ stehe im Eigentum des Landes. „Hier hat die Stadt Grevenbroich keine unmittelbaren Befugnisse; es



Unter Beschuss: Bürgermeister Klaus Krützen.

fehlt sowohl der Stadt als auch dem Rat, als auch damit dem Bürgerbegehren in dieser Frage die erforderliche Verbandskompetenz.“ Außerdem sei der Ratsbeschluss falsch zitiert, was der Gutachter als „unrichtige Tatsachenangabe (mit sinnentstellender Wirkung)“ einordnet. Die Stellungnahme der „Grevenbroicher gegen Ghettos“ ließ nicht lange auf sich warten: Sie rügen die Auswahl des Sachver-

ständigen, bei dem sie aufgrund seines Engagements in der SPD „Partei-Räson“ befürchten. Außerdem halten sie einen Beschluss am Montag „mit der heißen Nadel gestrickt“. Immerhin konnte sich das Rathaus gerade mal 48 Stunden mit dem Gutachten befassen, bevor die Schlussempfehlung stand. Und den Ratspolitikern steht weniger als eine Woche zur Verfügung, um zu Meinung und Beschlussfassung zu kommen. In der sechsseitigen Stellungnahme werden die einzelnen Aussagen des Gutachters zerpflegt, infrage gestellt und negiert. Seinen rechtlichen Bewertungen wird der sogenannte „gesunde Menschenverstand“ gegenüber gestellt. Die Wahrheit dürfte irgendwo dazwischen liegen. Die aktiv gewordenen Bürger appellieren jedenfalls: „Wer Demokratie will, muss etwas dafür tun. Ein kurzer Auftritt auf dem Marktplatz reicht da nicht.“ -gpm.

In Teilen dieser Ausgabe liegt der aktuelle ROLLER-Prospekt bei.



Im Interview: Klaus Krützen appelliert an die Vernunft in Neuss und im Kreis

Die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Rhein-Kreis und in Grevenbroich beschäftigt die Menschen. Wie ist denn der aktuelle Stand beim „Rheinland Klinikum“?

Klaus Krützen: Zunächst einmal ist es wichtig zu wissen, dass Grevenbroich ebenso wie die Stadt Dormagen nicht Mit Eigentümer des örtlichen Krankenhauses ist. Somit sind wir auch nicht direkt finanziell beteiligt. Seit der Fusion des Neusser Lukas-Krankenhaus mit den Kreis-Kliniken im Jahr 2019 gehören je zur Hälfte der Rhein-Kreis und die Stadt Neuss zu den Eigentümern. Zwischen dem Kreis und der Stadt Neuss gibt es jedoch unterschiedliche Auffassungen zur künftigen Struktur der Krankenhäuser, was zu einem Stillstand in der weiteren Entwicklung führt.

Wie schätzen Sie die aktuelle Lage ein?

Wir beobachten bereits seit einigen Jahren einen Trend zur ambulanten Behandlung und eine sinkende Verweildauer in Krankenhäusern. Fast alle Krankenhäuser stehen zudem vor finanziellen Herausforderungen, da die Kosten kontinuierlich steigen. Hinzu kommt ein erheblicher Investitionsstau in den Kliniken, der allein in den NRW-Kliniken auf rund 16 Milliarden Euro geschätzt wird.

Welche Rolle spielt das Land in diesem Zusammenhang?

Die Finanzierung der Krankenhäuser setzt sich aus Betriebs- und Investitionskosten zusammen. Während der Bund für



Exklusiv äußert sich Bürgermeister Krützen zur Situation der Schloss-Stadt-Klinik und spart nicht mit Kritik.

die Betriebskosten zuständig ist, liegen die Investitionskosten in der Verantwortung der Länder. Der jährliche Investitionsbedarf im Land beträgt etwa 1,8 Milliarden Euro, von denen die Landesregierung jedoch nur knapp die Hälfte bereitstellt. Das ist zweifellos unzureichend.

Wie sieht die Situation konkret in Grevenbroich aus? Machen Sie sich Sorgen?

Ja, ich muss zugeben, dass ich besorgt bin. Denn es breitet sich eine gewisse Unruhe aus, weil sich die Stadt Neuss und der Kreis in ihren Verhandlungen derart verstrickt haben, dass seit Monaten kein Fortschritt erzielt wurde. Ein langer Stillstand schadet den Krankenhäusern letztendlich mehr als eine zügige Entscheidung für weitere Reformen. Derzeit liegt kein genehmigter Wirtschaftsplan für die Kliniken vor, was die Arbeit dort für die Geschäftsführung sehr schwierig macht.

Warum ist das so?

Ende vergangenen Jahres haben sich die Gremien der Rheinland-Kliniken auf einen Sechspunkte-Beschluss geeinigt, der aber von der Stadt Neuss und dem Kreis noch bestätigt werden muss. Der Rat der Stadt Neuss hat diesen Beschluss gefasst, der Kreistag bisher noch nicht.

Welche Maßnahmen planen Sie als Verwaltungschef in Grevenbroich?

Wir haben Landrat Petruschke und Bürgermeister Reiner Breuer zu einer Sitzung des Ältestenrats eingeladen, um unsere Bedenken zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten. Bei Gesprächen über die finanzielle Situation der Kliniken müssen auch vertrauliche Zahlen offenbart werden.

Warum hinter verschlossenen Türen?

Bei Diskussionen über die wirtschaftliche Lage und finanzielle

Situation der Kliniken müssen alle relevanten Zahlen offengelegt werden. Das ist ein sensibler Bereich, der eine vertrauliche Atmosphäre erfordert, daher können und dürfen wir diese Diskussion nur in nicht-öffentlicher Sitzung führen.

Und dann kommt weißer Rauch und Reiner Breuer ergibt sich?

Das ist nicht der Sinn dieser Gespräche. Wir wollen auf Augenhöhe miteinander sprechen und uns nicht in ein „Schwarze-Peter-Spiel“ verstricken. Es ist wichtig anzuerkennen, dass die ehemaligen Kreiskliniken bereits vor der Fusion in einer schwierigen finanziellen Lage waren. Die Fusion mit dem Lukaskrankenhaus wurde angestrebt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Wenn man also ausschließlich auf Neuss zeigt, zeigt man auf den Landrat zurück. Der Kreis hätte bereits früher Reformen einleiten müssen.

In Neuss gibt es Stimmen, die die Fusion der Krankenhäuser rückgängig machen wollen. Was sagen Sie dazu?

Auch die Stadt Neuss steht vor erheblichen Haushaltsproblemen und kann nicht dauerhaft Geld in die Kliniken pumpen. Ich verstehe daher die Sorgen meiner Kollegen in Neuss. Dennoch halte ich eine Rückabwicklung der Fusion nicht für die Lösung. Ich bin überzeugt, dass wir nur gemeinsam stark genug sind, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Wie schätzen Sie die Zukunft der Krankenhäuser ein?

Ich glaube, wir müssen neue Wege gehen. Unser Ziel sollte es sein, die Bedürfnisse der Bevölkerung nach einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung zu erfüllen. Wenn ein regionales Gesundheitszentrum diese Bedürfnisse besser abdecken kann, sollten wir das ernsthaft prüfen. Die stationären Leistungen in Grevenbroich sind in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen, daher sollten wir klare Anforderungen an die Gesundheitsversorgung definieren und zeitliche Rahmenbedingungen für deren Umsetzung festlegen.

Viele in Grevenbroich sehen das kritisch.

Wir müssen alles daransetzen, eine gute Gesundheits- und Notfallversorgung für unsere 65.000 Einwohner sicherzustellen. Es darf nicht sein, dass wir am Ende mit leeren Händen dastehen, wenn sich der Kreis und die Stadt Neuss nicht bald auf einen gemeinsamen Weg einigen können. Daher erwarte ich, dass der Rhein-Kreis sich bewegt und nicht die Zukunft der Kliniken aufs Spiel setzt.

Wie geht es also weiter?

Der Kreistag hat in dieser Angelegenheit am 20. März erneut keine Entscheidung getroffen, daher bleibt die Hängepartie bestehen. Ich hoffe, dass wir im Rat der Stadt Grevenbroich einen Impuls setzen können, um die Gesellschafter zum Handeln zu bewegen. Andernfalls läuft allen Beteiligten die Zeit davon.

Grevenbroicher gegen Ghettos Anzeige

Nur noch 2 Tage bis zur Ratsentscheidung!

Aufruf an den Stadtrat

Entscheiden Sie gegen Massenunterkünfte für Flüchtlinge – und NICHT gegen die Interessen Ihrer Bürger. Nehmen Sie die Bedenken, Sorgen und Ängste der Anwohner ernst. Kosten dürfen nicht das allein ausschlaggebende Argument sein. Auch die Unterbringung von Flüchtlingen hat respektvoll und menschenwürdig zu geschehen. Containerlager dienen weder den Interessen der Flüchtlinge noch denen Ihrer Wähler. Lassen Sie nicht zu, dass in unserem Grevenbroich soziale Brennpunkte geschaffen werden. An allen geplanten Standorten fehlt die notwendige Infrastruktur. Die schiefe Anzahl der unterzubringenden Flüchtlingen überfordert die Anwohner.

Daher fordern wir Sie auf: Revidieren Sie die Ratsbeschlüsse vom 02.11.2023 und 20.12.2023 zur Flüchtlingsunterbringung. Machen Sie unser Bürgerbegehren zu IHRER Sache. Beschließen Sie, dass über die Flüchtlingsunterbringung ein Bürgerentscheid stattfinden soll (Ratsbürgerentscheid)

www.grevenbroichergegenghettos.de

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Das Leben leichter machen spdfraktion.de

Kommen Sie mit mir ins Gespräch

Daniel Rinkert MdB

Samstag, 13. April 2024, 11.00 – 13.00 Uhr, Grevenbroich-Stadtmitte, Marktplatz

SPD
Fraktion im Bundestag

Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!

Ihre Vorteile:

- Einfach und schnell
- Rund um die Uhr
- Kostenlose Registrierung

www.erft-kurier.de

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88

- Polsterarbeiten jeder Art
- Gardinen und Deko
- Lamellen • Plissee & Rollos
- Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

HEIZÖL
DIESEL • HOLZPELLETS
FEURIGE PREISE
0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.

Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Mehr Delikte, höhere Aufklärung, jeder dritte Täter „nicht deutsch“

„Auch im Jahr 2023 lebten die Bürger des Rhein-Kreises sicher. Es konnte erneut mehr als jede zweite Straftat geklärt werden“, versuchte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bei Pressekonferenz zur Kriminalitätsentwicklung am Donnerstag Zuversicht auszustrahlen. Allerdings musste er von deutlich gestiegenen Zahlen bei den Straftaten im Allgemeinen und (ähnlich wie Landes-Innenminister Reul) bei nicht deutschen Tatverdächtigen berichten.

Grevenbroich. „Die Corona-Zeit ist längst vorbei. Die damit verbundenen Rückgänge in den Statistiken sind Geschichte“, eröffnete der Landrat seine Ausführungen. Die Zahlen seien so hoch wie seit 2016 nicht mehr. In 2023 wurden insgesamt 30.086 Straftaten registriert, das ist eine Zunahme um zwölf Prozent. Die Aufklärungsquote liegt aktuell bei 53,2 Prozent. Die Anstieg bei den Delikten

zieht sich durch so gut wie alle Bereiche: **Gewaltkriminalität** (Straftaten gegen das Leben, Raubdelikte, gefährliche und schwere Körperverletzungen): ein Plus von knapp 20 Prozent. **Straßenkriminalität** (Sachbeschädigungen und Diebstähle): ein Plus um 13 Prozent. **Einbruchskriminalität**: Auch hier gab es eine mehr als deutliche Zunahme der Einbrüche um 364 auf 989.

Landrat Petrauschke im weiteren: „Deutlich ist die Zunahme der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen. Hier ist eine Steigerung von 13,4 Prozent zu verzeichnen. Während die Gesamtzahl aller Tatverdächtigen um 6,6 Prozent gestiegen ist.“ Jeder Dritte Tatverdächtige habe keinen deutschen Pass. „Ihr Anteil an der Bevölkerung im Rhein-Kreis beträgt dagegen nur 13,8 Prozent“, rechnete Petrauschke vor. Der Landrat wörtlich: „Diese negative Entwicklung darf nicht verharmlost oder gar verschwiegen werden. Eine genaue Analyse der Situation und der Gründe für den Zuwachs ist erforderlich.“ Petrauschke verwies auf Landesinnenminister Reul, der folgende Gründe ins Feld geführt habe: Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen sei gestiegen. Der demografische Wandel und die Steigerung des Anteils nicht-deutscher an der Bevölkerung.

Die Freizügigkeit in Europa. Kulturelle Unterschiede und Gewalterfahrungen während der Flucht. Dessen ungeachtet versprach Landrat Hans-Jürgen Petrauschke: „Wir werden uns weiterhin mit all unseren Kräften und Möglichkeiten einsetzen, um die Sicherheit der Bürger im Rhein-Kreis zu gewährleisten.“



Der Wohnungseinbruchdiebstahl bleibe dabei weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung. „Das Sicherheitsempfinden der Bürger wird durch einen Wohnungseinbruch erheblich beeinträchtigt. Neben dem finanziellen Schaden ist es vor allem das Empfinden, in seinen eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Wir werden daher alles tun, um Tatverdächtige dingfest zu machen und die Fallzahlen zu senken. Jeder Wohnungseinbruch ist einer zu viel“, so Petrauschke wörtlich. In diesem Zusammenhang verwies auf die Bande, die im vergangenen Jahr nach einer Einbruchserie in Grevenbroich und Jüchen dingfest gemacht werden konnte. **-gpm.**



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Wissen wo es herkommt

Spargel aus eigenem Anbau frische

weiß, grün und lila
auf Wunsch geschält ...und vieles mehr

Spargel- & Kürbischhof Roelen Erdbeeren

Gierath-Gubberath • Ulmenstr. 45 • Tel. 02181-43112

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-16.00 Uhr & So. 10.00-13.00 Uhr

Kürbisfest 21./22. September 2024

„Starthelfer“ suchen weitere Mitstreiter

Grevenbroich. Bereits seit 2015 engagieren sich viele Grevenbroicher in der Flüchtlingshilfe und leisten eine wertvolle Unterstützung für die Integration der Menschen. Aus dieser Gruppe heraus gründeten sich 2022, nach Ausbruch des Ukrainekriegs und auf Initiative der Stadt, die „Starthelfer Grevenbroich“. Alle drei bis vier Wochen veranstalten sie ein „Begegnungs-Café“ im Jugendtreff „St. Josef“ (GOT). Bei Kaffee und Kuchen besprechen sie Probleme des Alltags und unterstützen im Umgang mit Behörden. Zu den Gästen zählen Menschen aus der Ukraine, dem Sudan, Afghanistan oder auch Eritrea. Nachdem mittlerweile viele Geflüchtete Deutschkurse besucht haben und sich gut verständigen können, versuchen die Helfer, ihnen bei der Integration in den Arbeits-

markt zu helfen. Sprecherin Ulrike Oberbach: „Dazu laden wir regelmäßig Vertreter unterschiedlicher Institutionen ins Café ein. Viele Geflüchtete wollen arbeiten, brauchen aber Unterstützung, beispielsweise wenn es um die Anerkennung von Berufsabschlüssen oder die Weiterqualifizierung geht.“ Beim nächsten Begegnungs-Café, am 12. April wird sich der Verein „Alte Feuerwache gGmbH“ mit seinem vielfältigen Programm für Kinder und Jugendliche vorstellen. Weiterhin hat sich auf Initiative der Starthelfer ein „Sprachclub“ gegründet, der sich wöchentlich an den örtlichen VHS Sprachkurs anschließt. Für diese so wichtige Begleitung geflüchteter Menschen suchen die Helfer weitere Mitstreitende. Mehr Infos (auch für Fahrradspenden): www.starthelfer-grevenbroich.de.

Bong
www.bongtomaten.de

Spargel

Verkauf ab Hof...

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 h
Samstag: 8.00 - 14.00 h
Sonntag + Feiertage: 9.00 - 13.00 h

Hofladen wieder geöffnet!
...täglich frisch!

An der B477 zwischen Rommerskirchen und Niederaußem
Familie Bong • Bergerhof • 50129 Berghelm • Tel. 02183-413475

Bürgerverein



Frimmersdorf 1913 e.V.

Bedachungen BRÜGGEN
GmbH & Co. KG

Tel. 0 21 81 - 80 081
Hansendstr. 1 • 41517 Grevenbroich
www.brueggen-dach.de

Blumen Morschhoven
immer eine gute Idee...

für Pflanzen, Blumen und Dekorationen

Geranien versch. Sorten, ab 1,95 €
Winterharte Stauden versch. Sorten, ab 1,95 €

Pflanzen, Blumen und Dekorationen

Auf dem Kuchenacker 1 • GV-Frimmersdorf • Tel. 0 21 81/8 12 84
Sie finden uns auch im Montanushof (UG)!

Schreibwaren • Zeitschriften • Geschenkartikel

der Glücksladen
Inh.: Anne Knauer

WESTLOTTO Annahmestelle
Hermes Paketshop
Schreibwaren
Zeitschriften
Geschenkartikel
„das kreative Fach“
Liebenswerter Unsinn

Der Glücksladen in Frimmersdorf [der_gluecksladen_in_frido](https://www.der-gluecksladen.in_frido)

Ertstraße 21
41517 Grevenbroich
Tel.: 021 81/7 05 55 99
Mobil: 015 20/6 06 84 69

Feiern im Dreisatz: Königswechsel & Mai-Tanz

Schlag auf Schlag wird es in Frimmersdorf gehen, wenn binnen 2,5 Wochen direkt zwei große Veranstaltungen anstehen. Doch das designierte Königspaar Markus und Edith Servos vom Jägerzug „Diana“ und ihr Königszug sind gewappnet und freuen sich darauf endlich ihre Königswürde anzutreten.

Frimmersdorf. Denn auch diese beiden gehören in die Reihe der Königspaare in Frimmersdorf, die wegen der Corona-Pandemie ihr Königsspiel um zwei Jahre verschieben mussten. Präsident Werner Alderath ist bis heute dankbar, dass noch keines der damals zugesagten Königspaare abgesprungen ist. Den Auftakt der Schützensaison in Frimmersdorf bildet das traditionelle Frühlingsfestwochenende am 12. und 13. April. Zu-

wieder ein e-Darts-Turnier geben, an dem neben den Mitgliedern auch die Partnerinnen und Partner teilnehmen können. Für die Teilnahme ist eine Gebühr von sieben Euro (Zugvergleichsschießen), beziehungsweise fünf Euro (Darts-Turnier) oder zehn Euro (Teilnahme an beiden Turnieren) zu entrichten.

Mit einem lachenden, sicher aber auch weinenden Auge werden dann am 13. April die Königsinsignien von Heinz Josef und Michaela Klein vom Jägerzug „Blattschuss“ an das neue Königspaar Markus und Edith Servos übergeben. Heinz Josef und Michaela Klein haben in ihrer Regentschaft ihre ganz eigenen Akzente gesetzt, indem sie regelmäßig Gäste auf ihrem Königshof empfangen, den Bürger-Verein aber auch bei zahlreichen Besuchen der be-

freundeten Vereine repräsentiert haben.

Für den Jägerzug „Diana“ ist es das erste Königsspiel und der Auftakt zum Triple, denn schon jetzt steht fest, dass in den nächsten Jahren weitere Königspaare folgen werden.

Ab 18 Uhr lädt der Bürger-Verein zur feierlichen Übergabe im Festzelt auf dem Schniddemännplatz ein. Um 19 Uhr beginnen dann die offiziellen Feierlichkeiten. Im Anschluss wird die Band „The Realtones“ den Besuchern einheizen und für gute Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei und der Bürger-Verein freut sich über zahlreiche Besucher aus dem Dorf und der Umgebung. Doch kaum wird die Musik beim Frühlingsfest verklungen sein, steht schon das nächste Fest ins Haus: Mit dem Mai-Biwak am 30. April in der Festhal-



Heinz Josef und Michaela Klein haben in ihrer Regentschaft ihre ganz eigenen Akzente gesetzt.



Königspaar Markus und Edith Servos werden am 13. April – nach „Corona-Verzögerung“ – die Königsinsignien von ihren Vorgängern erhalten. Fotos: Bürger-Verein

Frühlingsfest!!!

nette elda I ♥ A
BARBARA
APOTHEKE

Inhaberin Anette Belda e.K.
Auf dem Leuchtenberg 44
41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

Wir grüßen alle Schützen!!!

Bestattungen
Knabben

Trauerräume: An St. Martin 55
Grevenbroich - Frimmersdorf

Tel.: 02181-80640



VERSAMMLUNG Einladung TREFFEN ANGEBOT
 AUSSTELLUNG VORFÜHRUNG KURSE
TERMINKALENDER bis zum 19. April
 VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG
 ANGEBOT KURSE TREFFEN Einladung

8. April

Beratung: Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet von 18 bis 19:30 Uhr in den „Altstadt Stuben“ an der Friedrich-Wilhelm-Straße in Bedburg statt.

Beratung: Angehörige von Menschen mit Demenz haben in vertraulicher Runde die Möglichkeit, über die eigene Situation zu sprechen. Im Gespräch erhalten die Teilnehmer Anregungen, ihren Alltag für sich und ihre Angehörigen zu erleichtern. Das nächste Treffen findet um 18.30 Uhr beim Caritasverband in Grevenbroich, Montanusstraße 40, Raum 1030, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Information und Anmeldung unter 02181/238-381.

9. April

Politik: Gillbach-Bürgermeister Dr. Martin Mertens bietet von

15 bis 16.30 Uhr wieder eine Sprechstunde für Kinder und Jugendliche an. Eine Anmeldung ist nötig und kann online unter buergermeisterbuero@rommerskirchen.de und telefonisch unter 02183/800-20 erfolgen.

11. April

Versammlung: Die Jahreshauptversammlung des TTC „Blau-Rot“ Frimmersdorf/Neurath beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Neurath, „An St. Lambertus“ Es geht unter anderem um Berichte, Entlastungen und Neuwahlen.

Konzert: Lars Bygdén gehört zu den einflussreichsten Singer/Songwritern Schwedens. In der zweiten Hälfte der 90er Jahre wurde er zur Schlüsselfigur der



aufsteigenden Skandinavischen Country-Rock-Szene. Zudem ist er ein beeindruckender Performer und Musiker, ein Meister der dunklen Stimmungen, die immer an's Licht führen. Er spielt im Rahmen seiner Deutschlandtour im „Café Kultus“. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Hutspenden sind willkommen!

Theater: Die nächste Aufführung in der Reihe „TiM - Theater im Museum“ findet um 20 Uhr in der „Villa Erckens“ mit dem „Rheinischen Landestheater“ aus Neuss statt. „Seele“ heißt ein melancholischer Liederabend mit Peter Waros und Volker Kamp. Diesmal wagen sie den Versuch, einen Liederabend aus ernststen, melancholischen, nachdenklichen Songs zu gestalten und so den Schattenseiten des Lebens Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Der Eintritt kostet zwölf Euro Tickets gibt es bei Reservix oder an der Museumskasse.

14. April

Kirche: Um 9.30 Uhr singt der Chor „Celebration“ (Letung Peter Faller-Lubczyk) in der Pfarrkirche „St. Briktius“ in Oekoven in der Heiligen Messe die „Messe Lied vom Licht“ von Gregor Linßen.

16. April

Für Kids: Mit dem Stück „Das schrillste Blau“ gastiert das „Rheinische Landestheater“ in der Gillbachschule am Nettesheimer Weg. Das Stück ist für Kinder ab

vier Jahren geeignet, dauert 50 Minuten und beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person. Familienkarteninhaber erhalten einen Rabatt von einem Euro. In der Pausenhalle ist der Verzehr von Speisen und Getränken untersagt.

17. April

Konzert: Die Museumsreihe „After-Work-Concerts“ geht in die nächste Runde. Um 17 Uhr präsentiert Boogie-Woogie-Pianist Christian Christl ein einstündiges Programm zur Feierabendzeit in der Stadtpark-Villa. Bis heute ist Christl stolz darauf, dass ihm nie-



mand jemals auch nur eine Note in Sachen Boogie oder Woogie beibrachte und sich sein Talent mit Schweiß und Enthusiasmus selber durchsetzte. Der Eintritt beträgt acht Euro. Anmeldungen unter 02181/608-656 oder kultur@grevenbroich.de.

19. April

Lesung: Die KÖB Gustorf veranstaltet eine Krimillesung. Es liest Klaus Sticklebroeck (Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr) im Jugendheim in Gustorf am Marienplatz. Eintritt: neun Euro.

Spiele ohne Zaun

Ramrath. Dass der Kinderspielplatz an der Lambertusstraße nicht eingezäunt ist, sorgt gelegentlich für Verwunderung, hat jedoch seine Gründe. Wie Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert deutlich macht, werden Spielplätze nur dann eingezäunt, wenn eine Verkehrsfährdung vorliegt. Dies seit angesichts des geringen Verkehrsaufkommens an

der Lambertusstraße nicht der Fall. Inzwischen existiere der Platz an dieser Stelle seit fast 25 Jahren ohne einen Zaun. Hinzu komme, dass das Grundstück nicht der Gemeinde gehört. Selbst dann wäre für die Errichtung eines Zauns eine Genehmigung nötig, da der Platz innerhalb des Landschaftsschutzgebiets liege.

Bargeldgrenze zwingt zum Handeln! Alarmstufe Gold

Krefeld/Moers/Neuss/Kempen/Viersen/Düsseldorf

In einer Zeit, in der die Unsicherheit über die Zukunft des Bargelds wächst, zeichnet sich eine entscheidende Veränderung am Horizont ab. Die Einführung einer Bargeldobergrenze durch die Regierungen weltweit läutet das Ende der Ära des freien Bargeldumlaufs ein. Diese Beschränkung des Bargeldzugangs ist ein klares Signal dafür, dass die Zeit gekommen ist, alternative Strategien für Ihre finanzielle Sicherheit zu erwägen.

In diesem Kontext gewinnt die Umwandlung von physischem Gold in Bargeld an Bedeutung. Gold, das über Jahrhunderte hinweg als ultimative Währung der Sicherheit galt, steht heute im Mittelpunkt als die verlässlichste Form des Vermögensschutzes in einer zunehmend digitalisierten Finanzwelt. Der momentane Goldpreis, der historisch hohe Werte erreicht hat, bietet eine perfekte Gelegenheit für Goldbesitzer, ihre Bestände zu evaluieren und möglicherweise zu liquidieren.

Die unmittelbar bevorstehende Einführung einer Bargeldobergrenze durch die Regierungen weltweit ist mehr als nur eine regulatorische Veränderung; sie symbolisiert einen tiefgreifenden Wandel in der Art und Weise, wie wir über Geld, Vermögenswerte und finanzielle Sicherheit denken müssen. Diese Beschränkung des Bargeldzugangs kündigt eine Zeit an, in der die Flexibilität und



Verwandeln Sie Ihr Gold in Bargeld, bevor es zu spät ist. Die Goldbörse GmbH zeigt den Weg, wie Sie jetzt handeln können. Sichern Sie Ihre Zukunft, bevor die neuen Regeln greifen.

die Verfügbarkeit von Bargeld, wie wir sie kennen, erheblich eingeschränkt werden könnte. In einem solchen Szenario steht nicht nur die Bequemlichkeit auf dem Spiel, sondern auch die Fähigkeit, auf schnelle und unvorhersehbare wirtschaftliche Veränderungen zu reagieren. Vor diesem Hintergrund wird die Entscheidung, physisches Gold in Bargeld umzuwandeln, zu einer Frage strategischer Weitsicht: Gold hat seinen Wert über Jahrhunderte hinweg bewiesen, indem es in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit als sicherer Hafen diente. Doch in einer Welt, in der die Liquidität zunehmend von der Fähigkeit abhängt, digi-

tale Transaktionen durchzuführen, könnte die Beibehaltung großer Mengen physischen Goldes eher zu einem Hindernis als zu einem Vorteil werden. Die Umwandlung dieses Goldes in Bargeld, bevor die Bargeldobergrenze wirksam wird, ist somit ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass Sie nicht nur Zugang zu Ihrem Vermögen haben, sondern dieses auch in einer Weise nutzen können, die Ihren Bedürfnissen und Zielen entspricht. Diese Handlung ist nicht nur eine defensive Maßnahme, entworfen, um den unmittelbaren Auswirkungen der Bargeldobergrenze zu begegnen. Vielmehr ist es auch

eine proaktive Strategie, die darauf abzielt, Ihre finanzielle Resilienz in einer zunehmend unsicheren und digitalisierten Welt zu stärken. Die Umwandlung von Gold zu Bargeld gibt Ihnen die Möglichkeit, flexibel auf die Dynamiken des Marktes zu reagieren, in neue Anlageformen zu investieren oder einfach ein Sicherheitsnetz für unvorhergesehene Ausgaben zu schaffen. In einer Zeit, in der die Art und Weise, wie wir über Finanzen denken, sich rapide ändert, ist es wichtiger denn je, vorbereitet und anpassungsfähig zu sein. Die Umstellung von einem traditionell wertvollen, aber letztlich statischen Vermögens-

wert wie Gold auf das dynamischere und flexiblere Bargeld ist ein kluger Schachzug, der Ihre finanzielle Zukunft in einer Welt nach der Bargeldobergrenze sichern kann. Hier kommt die Goldbörse GmbH ins Spiel, Ihr zuverlässiger Partner im Goldhandel. Wir bieten Ihnen nicht nur eine Plattform für den sicheren und effizienten Verkauf Ihres Goldes, sondern auch die Expertise, um sicherzustellen, dass Sie den bestmöglichen Preis für Ihre Wertsachen erhalten.

Unser Team von Fachleuten ist darauf spezialisiert, Ihnen einen reibungslosen Übergang von Gold zu Bargeld zu ermöglichen, wodurch Sie in der Lage sind, sich gegen die bevorstehenden finanziellen Unwägbarkeiten zu wappnen. Die Entscheidung, jetzt zu handeln und Goldbestände zu liquidieren, ist eine Investition in Ihre finanzielle Zukunft. In einer Welt, die zunehmend zu digitalen Zahlungsmethoden übergeht, ist es entscheidend, dass Sie über die notwendigen Bargeldreserven verfügen, um sowohl kurzfristige Bedürfnisse als auch langfristige Unsicherheiten zu bewältigen.

Die Zeit zu handeln ist jetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie bereit sind für die Ära nach der Bargeldobergrenze, indem Sie Ihr Gold durch die Goldbörse GmbH in wertvolles Bargeld umwandeln. Lassen Sie uns gemeinsam sicherstellen, dass Ihr Vermögen geschützt ist und Sie für jede finanzielle Eventualität gewappnet sind.



Info-Veranstaltung zum Thema "All-on-4" und "All-on-6"
Endlich wieder ein fester Biss durch Zahnimplantate

Sie haben das Gefühl, dass Ihre Prothese nicht ideal hält? Sie hätten gerne einen besseren Sitz Ihrer Prothesen oder haben sogar Lust auf Ihren alten Biss mit festen Zähnen und das in nur einem Eingriff? Das ist tatsächlich möglich mit dem sogenannten All-on-4 @ / All-on-6 @ - Behandlungskonzept. „Unser Konzept verspricht eine möglichst schnelle Versorgung mit Zahnimplantaten. Wir wissen, dass Patienten vor Allem darauf Wert

legen, so kurz und schmerzfrei wie möglich behandelt zu werden. Dieser Behandlungserfolg kann nur durch modernste OP-Techniken und der intensiven Zusammenarbeit mit unserem hauseigenen Dentallabor entstehen“, so Dr. John Jennessen.

Die Vorteile sind klar: Besserer Sitz Ihrer Prothesen oder sogar feste Zähne, vorhersehbare Ergebnisse durch computergestützte Implantatplanung, mehr Geschmack und eine bessere Aussprache durch gaumenfreie Strukturen mit geringstmöglichem Behandlungsaufwand.

ZÄHNE
 Ihre Zahnärzte in Neuss
 Büchel 22-24, 41460 Neuss
 Bitte melden Sie sich an unter:
 02131 - 151090 oder
 info@zaeh-ne.de

Info-Veranstaltung für Zahnimplantate
 Samstag, 27. April 2024
 13 Uhr - 15 Uhr

- Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Möglichkeiten
 - Gerne auch im persönlichen Einzelgespräch mit den Ärzten
 - Genießen Sie Ihre Informationen bei einem kleinen Buffet

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

GOLDBÖRSE GMBH
 EDELMETALLANKAUF

Goldbörse GmbH: Ein deutscher Fachbetrieb für Edelmetalle, der Qualität direkt in Ihrer Nähe bietet. Alle Filialen befinden sich ausschließlich an erstklassigen und sicheren Standorten.

- Krefeld:** Königstraße 91, 47798 Krefeld Tel.: 02151/3600761 Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Moers:** Neumarkt 5, 47441 Moers Tel.: 02841/8878588 Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Neuss:** Büchel 3, 41460 Neuss Tel.: 02131/4080878 Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kempen:** Burgstraße 13, 47906 Kempen Tel.: 02152/8956070 Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 Sa.: 10:00 - 13:30
- Viersen:** Hauptstraße 22, 41747 Viersen Tel.: 02162 / 8198883 Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Düsseldorf - Benrath:** Görresstraße 6, 40597 Düsseldorf 0211/ 178 31539 Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 13:30

Unser Kerngeschäft konzentriert sich auf den Ankauf von Gold in allen Formen, jedoch bieten wir als ergänzenden Service auch den Ankauf weiterer hochwertiger Materialien an:

- SCHMUCK:** Wir interessieren uns für jeglichen Schmuck – sei es aus Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber oder Platin. Ihre Stücke können mit Edelsteinen oder Diamanten besetzt sein. Für Diamanten und Edelsteine bieten wir eine separate Vergütung.
- DENTALGOLD:** Zu unserem Ankauf zählen Dentalgold und Zahngold, auch mit Zahnresten, sowie Zahnprothesen, die mit Goldzähnen versehen sind.
- LUXUSUHREN:** Wir kaufen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und weitere. Zustand und Vollständigkeit (auch ohne Dokumente oder defekt) sind für uns zweitrangig. Auch Taschenuhren.
- GOLD- UND SILBERBARREN/MÜNZEN:** Wir erwerben Gold- und Silberbarren sowie Münzen, egal ob einzeln oder in Sammlungen, verpackt oder lose, auch bei Beschädigungen. Alle Hersteller sind willkommen.
- SILBERNES UND VERSILBERTES BESTECK:** Silbernes und versilbertes Besteck, ob komplett, in Teilen oder ungeputzt, ist wertvoll.
- EDELMETALLE:** Wir kaufen Edelmetalle, inklusive Rhodium, Platin und Palladium in jeder Form – sei es als Schmuck, Zahnreste, Bruchgold, Rohplatten oder Drähte.
- VERSCHIEDENE LUXUSGÜTER:** Dazu zählen unter anderem Dupont-Feuerzeuge und Montblanc-Schreibgeräte. Weitere Luxusartikel sind ebenfalls willkommen.
- BESONDERE INTERESSEN:** Wir zeigen großes Interesse an kompletten Erbschaften, Nachlässen und Sammlungen. Wir nehmen auch größere Mengen an Zahngold von Krematorien und Zahnärzten gerne entgegen.
- EXKLUSIV BEI UNS: Professionelle Goldbewertung**
 Profitieren Sie von einer zerstörungsfreien, schnellen und sauberen Analyse Ihres Goldes dank modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie. Erfahren Sie unverbindlich, wie der Goldankauf bei uns funktioniert. Der Ankauf richtet sich nach dem aktuellen Materialwert, ausgenommen bei Antikschmuck und Luxusuhren, die aufgrund ihrer Einzigartigkeit höher bewertet werden können. Besuche sind stets unverbindlich und werden diskret abgewickelt.

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS
KÖRFER**
FORD-VERTRAGSPARTNER

Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

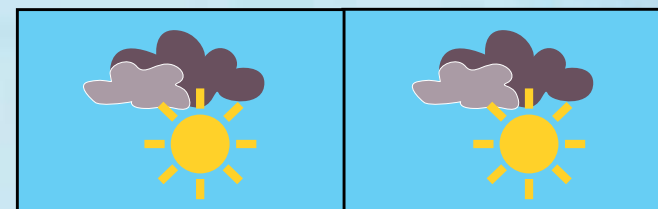
Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstatteinrichtungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU

19°
22°

Kaarst
Neuss
Dormagen
Grevenbroich

Sonntag



20°
13°

Montag

Dienstag

14°
8°

Üben für die Sportprüfung

Grevenbroich. Am Dienstag startet der TK Grevenbroich mit einem neuen Angebot. Jeweils dienstags in der Zeit von 18 bis 19 Uhr haben Interessente die Möglichkeit, unter Anleitung eines qualifizierten Trainerteams sich individuell auf Sporttests (Prüfungen an der Sporthochschule Köln und für Polizei, Feuerwehr oder ähnliches) vorzubereiten. Das Angebot umfasst zehn Trainingseinheiten dienstags sowie die Möglichkeit, jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Schloss-Bad (außerhalb der Schulferien) das Schwimmen unter fachlicher Anleitung zu trainieren. Im Jahresverlauf werden weitere zwei Zeiträume von August bis Dezember und im neuen Jahr von Januar bis April zu denselben Bedingungen angeboten. Abgesehen von individuellen Korrekturen erhalten die Teilnehmer auf Wunsch persönliche Trainingsempfehlungen. Anmeldungen und Fragen ab sofort unter info@turnklub-grevenbroich.de und speziell Sporthochschule doristassbender99@gmx.de

Stadt „vergaß“ Finanzspritze der Vereine und der Bürger

Hemmerden. Im Herbst 2022 mussten auf dem Kinderspielplatz im Goldregenpark im Hemmerden zwei Spielgeräte abgebaut werden, da bei einer Überprüfung Sicherheitsmängel festgestellt wurden. Bereits 2018 hatte die Stadt einen Spielflächenbedarfsplan erstellt, in dem dieser Spielplatz als erhaltenswert aufgeführt wurde, weil er sehr stark frequentiert ist und außerdem Kinder unterschiedlicher Altersgruppen dort ein Spielangebot vorfinden. Daher war die Enttäuschung der Kleinen sehr groß, als plötzlich nicht mehr viel übrig war. Seitens der Stadt wurde damals signalisiert, dass neue Geräte kommen, die dafür vorgesehene Gelder aber auf mehrere Spielplätze in Grevenbroich verteilt würden. Auf Initiative der „Dorfgestaltung Hemmerden“ entstand so die Idee, durch Spendengelder den Anteil der Stadt aufzustocken und wieder zwei neue Geräte anzuschaffen. Der Turnverein Hemmerden stellte sofort 1.000 Euro zur Verfügung und konnte durch



Die neuen Spielgeräte im Goldregenpark in Hemmerden wurden dank bürgerschaftlichen Engagements möglich. Die Freigabe erfolgte per „doppelten Schnitt“.

Fotos: Lapp

eine spontane Hutsammlung während des Nikolausturnens weitere 581 Euro zusagen. Diese Idee sprach sich schnell im Dorf herum, und so beteiligten sich noch weitere Vereine und Privatpersonen mit Spenden. Die „Dorfgestaltung“ beschloss, die Spendengelder bis zu einem Betrag von 5.000 Euro aufzustocken. Ende Januar 2023 gab es einen Ortstermin im Goldregenpark, an dem Fachkräfte der Stadtbetriebe und des Jugendamts, Vertreter der „Dorfgestaltung“ und des Turnvereins sowie

natürlich Spielplatzpatin Carolin Liß teilnahmen. Dabei wurden unter pädagogischen Aspekten die beiden Geräte ausgewählt, und die „Dorfgestaltung Hemmerden“ sagte der Stadt die Kostenbeteiligung zu. Aufgrund der Ausschreibungsmodalitäten und der Lieferzeit des Herstellers dauerte es dann leider bis Ende November, bis die entsprechenden Arbeiten (Sanierung der Spielfläche) und der Aufbau der Geräte durchgeführt wurden. Ralf Lapp, Vize-Vorsitzender der „Dorfgestaltung Hemmerden“:

In der Folge gab es Anfang Dezember 2023 eine Pressemitteilung der Stadt, in der leider die engagierte finanzielle Beteiligung der Vereine und Privatleute aus Hemmerden keine Erwähnung fand ... und die Dorfgestaltung wurde daher mit kritischen Fragen konfrontiert. Daher hat der Vorstand der „Dorfgestaltung“ beschlossen, im März eine kleine Einweihungsfeier am Spielplatz durchzuführen. Rund 50 Kinder und Erwachsene nahmen teil, die von der „Dorfgestaltung“ mit Getränken und Gebäck versorgt wurden. Vize-Bürgermeister Edmund Feuster ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Ehrenamts ein und lobte die Spendenbereitschaft der Hemmerdener Bevölkerung. Die damals noch abgesperrte ältere Spielrutsche sollte in diesen Tagen wieder freigegeben werden. -gpm.

Meine Meinung

Betreff: „Wer ist denn nun eigentlich verantwortlich? Der Streit um die ‚Chips-Ampel‘ geht weiter“; 30. März

Gemäß Auflage des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan hat der Investor „TST GmbH“ den Knotenpunkt Grevenbroicher Straße / „Am Gasthausbusch“ ausgebaut und die Lichtsignalanlage installiert. Im ursprünglichen Signalprogramm erfolgte auf Anforderung durch ein Fahrzeug eine Umschaltung vom Rotsignal auf das Grünsignal. In Bezug auf die Beschwerden zu den Haltevorgängen bei Rotlicht und zur Vermeidung der Bremsvorgänge haben die Stadtbetriebe mit dem Investor „TST GMBH“ die Änderung des Signalprogramms abgestimmt. Die Änderung des Signalprogramms beinhaltet eine Dauergrün-Schaltung für die Haupttrichtung der Grevenbroicher Straße. Das heißt infolge der Dauergrün-Schaltung hat

der Verkehr der Grevenbroicher Straße ein Grünsignal und wird nur durch ein Rotsignal angehalten, wenn ein Fahrzeug aus der Nebenrichtung („Am Gasthausbusch“ / Werkszufahrt) ein Grünsignal anfordert. Die vorgenannte Änderung des Signalprogramms wurde von der „TST GmbH“ an die Signalbaufirma beauftragt. Die Umsetzung zur Änderung des Signalprogramms verzögerte sich aber durch Mitarbeiterwechsel bei der Signalbaufirma. Hierzu erfolgten mehrfach Nachfragen der Stadtbetriebe an die „TST GmbH“ und von der „TST GmbH“ an die Signalbaufirma zur Umsetzung der Signalprogrammänderung. Am 7. März erfolgte die Änderung der Signalisierung am Knotenpunkt auf die Dauergrün-Schaltung für die Haupttrichtung Grevenbroicher Straße.

Monika Stirken-Hohmann
Vorständin der Stadtbetriebe

Erstmals gibt es in Oekoven eine Ortsranderholung

Rommerskirchen. Seit Jahrzehnten ist darauf Verlass: In den Sommerferien finden in Frixheim, Rommerskirchen und Hoeningen die bei Generationen von Kindern und Jugendlichen populären Ortsranderholungen statt. Dabei bleibt es auch in diesem Jahr, doch abgesehen davon gibt es eine Neuerung: Erstmals überhaupt wird es in Regie der katholischen Kirchengemeinde „St. Briktius“

nämlich auch eine Ortsranderholung in Oekoven geben, wie Familienbüroleiterin Monika Lange kürzlich den Bildungsausschuss informierte. Die soll in der sechsten Ferienwoche stattfinden und damit auch „eine Entlastung“ für das viel gefragte Ferienprogramm auf dem Hoeningener Sportplatz sein, für das seit Jahrzehnten die örtliche „Katholische Junge Gemeinde“ (KJG) verantwortlich zeichnet.

„Tae-Do-Fit“ & „Modern Dance“

Wevelinghoven. Der TV „Germania“ Wevelinghoven bietet ab April in zwei neuen Gruppen eine kostenlose Probeteilnahme in der Turnhalle Poststraße für Erwachsene und Jugendliche an. Die Gruppe „Tae-Do-Fit“ für Jugendliche ab 16 Jahre und Frauen trainiert ab Montag unter der Leitung von Melanie Lübbers jeweils montags von 19 bis 20.30 Uhr. „Tae-Do-Fit“ ist als Ganzkörpertraining eine Mischung aus Kickboxelementen und Aerobic. Treibenden Beats sorgen für viel Spaß und ordentliches Schwitzen. Hier ist eine Probeteilnahme bis zum 29. April möglich. Für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahre bietet der TV Wevelinghoven ab dem 17. April mittwochs in der Zeit von 17.45 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Poststraße unter der Leitung von Irene-Redich-Knop „Modern Dance“ an. „Modern Dance2 löst sich von den Bewegungsabläufen des klassischen Balletts und lässt Freiraum für individuelle Interpretationen und Ausdrucksmöglichkeiten. Dabei stehen Freiheit, Individualität, Emotion und körperlicher Ausdruck im Mittelpunkt. Das Spektrum reicht von der absolut freien Improvisation bis zum strukturierten Training. Neben aktueller Musik wird es auch „Zumba“-Elemente geben. Eine kostenlose Probeteilnahme ist bis zum 8. Mai möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Wir gratulieren dem
Brautpaar der Woche



An ihrem liebsten Festtag – Halloween – gaben sich Belinda (geborene Adem) und Gabriel Gohr im Grevenbroicher Standesamt ihr Ja-Wort. Kennengelernt haben sie sich an der Uni Köln, verloren sich dann jedoch einige Zeit aus den Augen. Gefunkt hat es allerdings, als sie sich schließlich in einem Kurs wieder begegneten.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube!
Und das nicht nur für flitternde Paare.

TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Super Spar-Rabatte

NUR GÜLTIG BIS:

MONTAG
8.
APRIL

40%

auf Möbel, Matratzen
und Teppiche¹⁾

AUCH IM CASA LIVING UND IM SCHAFFRATH YOUNG STORE

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90



1) Gültig für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 08.04.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeria, Astra, Bacher, Barfuß, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

In Gedenken



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Gertrud Seifert
geb. Odenthal
* 6. 11. 1935 † 31. 3. 2024

In liebevoller Erinnerung:
Manfred, Monika und Klaus
Deine Schwester Luise
und Anverwandte


Familie Seifert / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier wird am Mittwoch, dem 17. April 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in der Stadtmitte (Montanusstraße) gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de



Der Lionsclub Grevenbroich trauert um sein langjähriges Mitglied

Dr. Peter Bläser

Im Jahr 1986 trat er unserem Club bei, dem er über 35 Jahre treu blieb. Manchen Impuls für das Clubleben verdanken wir ihm nicht nur als Präsident (1991/92) und Mitglied des Vorstandes (1990-1993).

Dr. Bläser war ein guter und angenehmer Gesprächspartner, der es verstand, seine Meinung argumentativ zu untermauern. Als Lionsfreund und Arzt setzte er sich stets für seine Mitmenschen ein. Die gemeinsamen Abende, Exkursionen und Reisen begleitete er mit seiner charmanten Art und einer Spritze intelligenten Humors. Wir werden ihn so in Erinnerung behalten.

Seiner Gattin und seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Dr. Torsten Dunkern
Präsident

Grevenbroich, im April 2024

DANKSAGUNG Statt Karten

Mit dankbarem Herzen sind wir allen sehr verbunden, die mit uns von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Willi Roesberger
* 21. Februar 1935 † 6. März 2024

Abschied genommen haben.

Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Wir danken von Herzen für die persönlichen und schriftlichen Zeichen der Anteilnahme sowie für Blumen- und Geldspenden. Er wird für immer in unseren Herzen bleiben.

Im Namen aller Angehörigen:
Elisabeth Roesberger

Rommerskirchen, im April 2024

Danksagung

„Es tut weh“,
deine Hände nicht mehr halten zu können,
deine Wünsche nicht mehr erfüllen zu dürfen,
deine Stimme nicht mehr zu hören.
...und doch spüre ich jeden Tag deine Nähe,
...und doch ist nichts mehr so, wie es war.

Willi Jennen
† 24.02.2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost in Wort und Tat spendeten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Meta
Lara-Ann u. Stefan
Nathalie u. Nils
Jeanette u. Nils
Sina

**Immer
an Ihrer
Seite.**
www.erft-kurier.de



Trauerratgeber
Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

- Statt Karten -

Ganz plötzlich schied unsere liebe

Dagmar Straus-Giesen
* 23.06.1946 † 29.03.2024

unerwartet aus unserer Mitte.

Dieter, Bernd, Marlies, Dirk und Jasmin
nehmen in stiller Trauer Abschied.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Bärbel Hilgers
geb. Goldberg
* 9. September 1948 † 8. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Marcel und Sabine
Dani und Jürgen
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandte

Trauerhaus Hilgers: Daniela Ohligs, Kreitzweg 5
41472 Neuss-Holzheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet, am Freitag, dem 12. April 2024 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Grevenbroich-Neuenhausen, ab Grab, statt.

Bestattungen **HASSEL**
Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

**Ihr Partner
im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Dechene
* 9. März 1941 † 27. März 2024

In stiller Trauer:
Christa Dechene
Birgit und Jörg

Traueranschrift: Dechene c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.



Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, letzte Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.
Du bist nicht fort, Du bist nur vorraus.

Wir trauern um unseren geliebten Ehemann,
Stiefpapa und Opa

Klaus Schünemann
* 4. Oktober 1952 † 12. März 2024

In Liebe

Deine Bärbel
Yvonne mit Thorsten mit Annika und Lasse
Stefan mit Jana, Kira und Kilian

sowie Anverwandte, Freunde und Bekannte

Von Beileidsbekundungen und Karten bitten wir auf Wunsch des Verstorbenen abzusehen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Franz Dorp
* 20. Juni 1941 † 29. März 2024

In stiller Trauer:
Nergus Dorp
Zulejha und Aladin
mit Giacomo und Gianluca
Geschwister und Anverwandte

41469 Neuss, Euskirchener Straße 94

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 9.15 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Im Andenken an meinen geliebten Vater und besten Freund



PAUL PIEL

... und der Herr sah, wie schwach er wurde und ermüdete;
so schloss Er seine Arme um ihn und flüsterte:
Komm mit mir!

Entschlafen am 20.03.2024 im Alter von 96 Jahren
für immer in meinem Herzen

Sohn Hans-Joachim

Familie Piel/Bestattungen A//roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wewelinghoven

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, den 11. April 2024 um 12 Uhr im Verabschiedungsraum Talstr. 74, Grevenbroich-Kapellen

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.
(anonym)

Heidi Peters
geb. Wagener
* 25. November 1945 † 11. März 2024

Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Andrea und Uli
Jens und Mandy mit Oscar
Jana und Pietro mit Emilio und Luca
Gina und Thomas mit Ida und Maya
und alle Verwandten

Trauerhaus Zimmermann c/o Bestattungen Fischer
Bahnstr. 20, 41569 Rommerskirchen

Die Verabschiedung feiern wir am Dienstag, dem 9. April 2024, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes „Am Teebaum“. Daran anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Mit großer Trauer mussten wir den unerwarteten Tod von

Dagmar Straus-Giesen
zur Kenntnis nehmen.

Unser Mitgefühl für die Familie
Hubertuszug Erftfalken

st. Karten

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.

Adele Weuffen
geb. Sauer
* 31. Mai 1936 † 31. März 2024

In liebevoller Erinnerung
Theo und Inge Sauer
im Namen der Familie

Trauerhaus Sauer c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevebroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Dienstag, dem 16. April 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

In Gedenken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Immer an Ihrer Seite
www.erft-kurier.de

Rechtsanwaltskanzlei
Schada v. Borzyskowski
Schütt & Dr. Görgens

- Straf- und Jugendstrafverfahren
- Bußgeld

Es betreut Sie in allen Angelegenheiten des

Strafrechts

Ihr Rechtsanwalt
Johannes Schütt

Markt 23, 41363 Jüchen
Tel.: 02165/7227
Fax: 02165/10 41
buero@ssg-kanzlei.de

Fachanwalt für
Strafrecht

seit über 25 Jahren
in Jüchen

Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unserem Herzen.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Karl-Heinz Klefisch

* 2. 10. 1938 † 13. 2. 2024

Danke

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen von Freundschaft,
Zuneigung und Liebe.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Jägerzug
der Scheibenschützen des BSV Grevenbroich
für ihre würdevolle Begleitung
auf seinem letzten Weg.

Cilli

Marion, Birgit und Fredi
und Enkelkinder

Grevenbroich, im April 2024

Das Sechswochenamt wird gehalten am
Sonntag, dem 14. April 2024, um 11.00 Uhr in
der Pfarrkirche St. Joseph in Grevenbroich-Süd.

Gesprächsbereit:
Polizei und OSD

Grevenbroich. Im Rahmen der
Ordnungspartnerschaft bieten
der Ordnungs- und Servicedienst
(OSD) des Ordnungsamtes der
Stadt und die Polizei in Stadt-
teilen der Schloss-Stadt eine ge-
meinsame mobile Sprechstunde
an. Der Startschuss hierzu fällt
am Mittwoch in Grevenbroich
auf dem Marktplatz.

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr
haben interessierte Bürger die
Möglichkeit, sich vor Ort über
die täglichen Aufgaben und
die Arbeit der Außendienstmit-
arbeitenden im Ordnungs- und
Servicedienst sowie der Ver-
kehrsüberwachung zu infor-
mieren. Die Mitarbeiter stehen
vor Ort als Ansprechpartner zur
Verfügung.

Auch wer sich angesprochen
fühlt, um beruflich selbst aktiv
im Bereich des Ordnungsamtes
tätig zu werden, kann sich über
aktuelle Stellen- und Ausbil-
dungsangebote erkundigen.
Zeitgleich bietet die Polizei allen
Interessierten die Möglichkeit,
ihr Fahrrad kostenlos codieren
zu lassen. Mitzubringen sind
der Eigentumsnachweis und ein
Pass.



Mehr Licht gegen die Angst

Elsen. Auf Initiative von Erika Voets hat die FDP-Ratsfraktion
nun einen Antrag in den Beirat „Bauen“ der Stadtbetriebe ein-
gebracht. Der soll die Verwaltung beauftragen, die Installation
von Lichtquellen rund um den Elsener Kirmesplatz zu prüfen.
„Auch wenn der Frühling gerade erst da ist und die hellere
Jahreszeit beginnt, denke ich heute schon wieder an den Herbst
und Winter. Freundinnen haben mich angesprochen. Besonders
in der dunkleren Jahreszeit fühlt man sich unsicher, wenn es
schon sehr früh rundum dunkel ist. Lichtquellen verhindern
Angsträume. Diese Möglichkeit sollte die Stadt nutzen“, erklärt
die Elsener sachkundige Bürgerin der FDP-Ratsfraktion.

Neukirchen



Ein starkes Stück Heimat!



Edelknaben-König Ben Duda
mit seiner Mutter.

Die Corona-Pause hat auch
im Neukirchener Edelknaben-
Corps ihre Spuren hinterlassen:
Aktuell zählt es zwölf Aktive;
vor der Pandemie waren es im-
mer um die 30. Zwei Jahr lang
war nun einmal alles stillgelegt;
seit 2022 wird der Wiederauf-
bau vorangetrieben.

Neukirchen. Die älteren Edel-
knaben wechselten irgendwann
turnusgemäß in die Jugendzüge
(Falkner, Tellschützen), die
jüngeren Jahrgänge konnten aber
nicht rekrutiert werden. Das ist
jetzt wieder anders und Edelkna-
benbetreuer Markus Wermke
kommt zu Gute, dass er an der
Neukirchener Jakobus-Schule als
Sport- und Schwimmlehrer tätig
ist (siehe auch nebenstehenden
Bericht).

Jetzt wird gefeiert & gespielt:
Seit 50 Jahren gibt's Edelknaben

Allerdings wirbt er schon im
Kindergarten in der Vorschule.
Mit sichtbarem Erfolg: Elias, der
Bruder des amtierenden Edel-
knaben-Königs Ben Duda, wird
in diesem Jahr zum ersten Mal
mitgehen. Ansonsten rekrutiert
Wermke im ersten und zweiten
Schuljahr.

Eine besondere Werbeaktion
soll auch das große „Jubiläums-
Familien-Fest“ zum 50-jährigen
Bestehen des Neukirchener Edel-
knaben-Corps am 13. April von
11 bis 18 Uhr auf dem örtlichen
Sportplatz werden. „Es gibt sehr
viele, die mich hierbei unterstüt-
zen“, betont Wermke. Das Orga-
Team (acht Leute) habe sich alle
zwei Wochen getroffen, „damit
alles glatt geht“.

Konkret nennt er als Unter-
stützer Stefan Gluch (Plakat
und Werbung), den Reitstall
Tillmanns (Pony-Reiten), den
örtlichen Löschzug der Feuer-
wehr, das Tambour-Corps, einige
Schützenzüge (die am Tag der
Veranstaltung mit anpacken
wollen) sowie die Eltern der
Edelknaben, die „stark helfen“
würden.

In seinem Wohnzimmer stehen
zudem schon kistenweise
Sachen für die Tombola. Und



Die aktuellen Edelknaben mit (von links nach rechts) Markus Wermke (Edelknabenbetreuer),
Dennis Mertens (Schützenkönig 2023/2024), Andreas Weitz (Schützenkönig 2024/2025) und Rolf
Roesberg (Schießmeister).

weitere Spenden kommen der
Ausgestaltung des Jubiläums-Fa-
milien-Festes zu Gute.
Auch bei diesem Fest wird
natürlich ein Edelknabe im
Mittelpunkt stehen: Ben Duda
ist sieben Jahre alt und trägt seit
dem vergangenen Jahr die Kö-
nigskette der Neukirchener Edel-
knaben. Er besucht die zweite
Klasse der Jakobus-Grundschule.
Seine Hobby sind Lego und der
Fußball. Er ist seit 2023 bei den
Edelknaben. „Die Kids wachsen
mit dem Schützenwesen auf, die
wachsen da so hinein“, erklärt
seine Mutter.

Denn auch bei den Dudas hat
das Schützenwesen eine lange
Tradition: Sein Ur-Opa (Haupt-
mann), sein Opa (Oberleutnant)
und sein Vater (Zugführer) sind
alle im Grenadierzug „Immer
lustig“. Außerdem bekleidet
sein Vater Patrick das Amt des
Grenadier-Majors.
Man sieht: Das Schützen-Gen

wurde ihm in die Wiege gelegt.
Dabei ist Ben Duda besonders
stolz auf die Korps-Kette, die er
an den Schützenfesttagen tragen
darf. Und er findet es toll, in
der ersten Reihe zu gehen. Auf



Früher waren die weißen Kniestrümpfe für die
Edelknaben Pflicht ... Fotos: BSV; -gpm. (3)

die Frage aber, ob das mit dem
Marschieren auch klappt, an-
wortet er mit einem griemelnden
Kopfnicken.
Nun ja, ein wenig Zeit zum
Üben hat er ja noch, die Edel-
knabenbetreuer

Markus Wermke denn auch gut
nutzen will. Der ist übrigens
erst der dritte Schütze in
diesem Amt: Von der Grün-
dung an bis 1991 war es
Martin Kluth. Ihm folgte
von 1992 bis 1992 bis
Rolf Arndt, der dann
vom heutigen Amtsinhaber
abgelöst wurde. -gpm.



Gestüt Gut Neuhaus – 41516 Grevenbroich
Hochzeitskutsche – Verleih für Karneval & Schützenfeste
Kinder Schulbetrieb
Pferdezucht – Pension – Ausbildung für Anfänger & Fortgeschrittene
Ausritte – Planwagenfahrten
Tel.: 01 70/5 23 50 45

„Ich habe die weißen
Kniestrümpfe schon gehasst“

Das Edelknaben-Corps des
Bürger-Schützen-Vereins Neu-
kirchens war 1973 gerade ge-
gründet, als wenig später dort
Markus Wermke Mitglied
wurde und mitmarschierte.
Das 50-jährige Bestehen
dieser Nachwuchs-Truppe or-
ganisierte er als Edelknaben-
betreuer an führender Stelle
mit. Dazwischen liegt ein
ungewöhnlicher Lebensweg.

Neukirchen. Markus Wermke
war viele Jahre lang Haus- und
Schwimmmeister im Neu-
kirchener Hallenbad. „Unser
Edelknaben-König Ben Duda
hat bei mir auch das Schwim-
men gelernt“, lächelt er. Als
sich dort die Schließung ab-
zeichnete, wechselte er in den
Schuldienst: Mit vier Stunden
findet er als Quereinsteiger an,
inzwischen unterrichtet er in
Vollzeit Turnen und Schwim-
men an der Neukirchener und
an der Frixheimer Grund-
schule.

„Die Kinder haben Freude
daran, dass ich so locker bin“,
strahlt er: „Ich bin ein anderer
Lehrer, sage ich immer. In bin
eben kein Studierter“. Sein
Engagement für den Neu-
kirchener Nachwuchs brachte
ihm dann auch das Amt des
Edelknaben-Betreuers ein, das
er 2017 von Rolf Arndt über-
nahm. 2018 ging Wermke zum
ersten Mal mit den Mini-Schüt-
zen über die Straße.
Er selbst zählt zu neuen Fah-
nenkompanie – zusammen
mit anderen aus den Familien
Wermke und Duda. Grund
war eine Wette, wie er am
Rande des Interviews verriet:
„Die alte Fahnenkompanie
wollte sich damals auflösen.
Die Mitglieder waren mit
den Jahren zu alt geworden.“
Eigentlich schade, hieß es da-

mal. Man forderte ihn heraus:
Er solle fünf Leute finden,
um den Zug zu erneuern und
so zu erhalten. Das schaffte



Markus Wermke arbeitet
gerne mit und für die Neukir-
chener Edelknaben.

er – und der Zug ist bis zum
heutigen Tage bestehen geblie-
ben. Immerhin schon stolze elf
Jahre lang.
Als Markus Wermke die
Leitung der Edelknaben über-
nahm, änderte er recht bald
deren Kleiderordnung: kurz
Hosen und Kniestrümpfe
wurden gegen lange, schwarze
Jeans eingetauscht. „Damit die
Jungs nicht mehr auf Straße
rumzittern müssen“, begründet
er. Immerhin wird in Neukir-
chen früh im Jahr Schützen-
fest gefeiert. Und da kann es
erfahrungsgemäß abends recht
kühl werden.

Fast noch wichtiger: „Ich habe
es schon gehasst, in weißen
Kniestrümpfen zu gehen“, so
Wermke. Heutzutage könne
man keinen Grundschüler
mehr zu dieser Bekleidung
überreden.
Der Ausstattungswechsel soll
helfen, die Reihen der Edel-
knaben wieder zu füllen (siehe
nebenstehenden Bericht).

Gerhard P. Müller

STENBROCK
Restaurant · Hotel · Partyservice

1. Mai

Biergarteneröffnung

mit Grillbuffet
und

musikalischer Unterhaltung
durch eine offene Probe des
Tambourcorps Rheinklänge

Jakobusplatz 7 · 41516 Grevenbroich-Neukirchen
Tel.: 0 21 82 - 71 45 · www.hotel-stenbrock.de

Hotel · Restaurant · Partyservice · Kegelbahn · gemütlicher Biergarten · Gesellschaftsräume bis 70 Personen